

Eintrag 20.04.2013

Das Stehtraining war heute für alle sehr anstrengend.

Mathias hatte bereits nach wenigen Minuten keine Lust mehr und wollte sich hinsetzen.

Allerdings haben wir trotzdem das Programm durchgezogen und ihn 45 Minuten auf den Beinen gehalten. Jedoch konnte er nur durch Stützen sein Gleichgewicht halten.

Man sieht jedoch, dass auch bei Mathias nicht jeder Tag gleich ist und er nicht immer gleich motiviert sein kann; so hat auch er einfach mal einen schlechteren Tag.

Eintrag 01.05.2013

Mathias hat heute zum ersten Mal für knapp eine Minute das Heimfahrrad, das durch einen Motor angetrieben wird, selbstständig angetreten. Selbstverständlich wurde er dabei vom Motor unterstützt, jedoch konnte man eine aktive Bewegung und Trittkraft von Mathias feststellen.

Auch war das Stehtraining am Abend besser als die vergangenen Wochen. Zwar wollte Mathias zwischenzeitlich „aussteigen“, wir konnten Ihnen jedoch etwas ablenken und haben die Trainingszeit gut zu Ende gebracht.

Eintrag 07.05.2013

Am gestrigen Montag wurde Mathias Pumpe, die sich nach wie vor noch in seinem Bauchraum befindet, aufgefüllt. Hierzu musste er in der Uniklinik gebracht und die Pumpe mit einer Spritze aufgefüllt werden. Der Eingriff verlief problemlos und Mathias wurde am späten Nachmittag mit dem Krankenwagen wieder zu Hause abgeliefert. Marilena und Susi begleiteten ihn.

Eintrag 11.05.2013

Am vergangenen Mittwoch hat Mathias uns alle beim Stehtraining verblüfft und positiv überrascht.

Unglaublich was man durch Konzentration und Training alles erreichen kann.

Mathias war zwar danach völlig platt und ausgelaugt, aber trotzdem sind wir alle wahnsinnig stolz auf seine Leistung. Er hatte den darauf folgenden Tag starken Muskelkater.

Eintrag 23.05.2013

Auch gestern hat Mathias wieder ein starkes Stehtraining hinter sich gebracht. Mit seinem linken Bein macht er immer wieder die Bewegungen, als wolle er einen Schritt machen und geht mit dem Knie in die Beuge.

Man merkt jedoch, dass diese Einheiten ihn unwahrscheinlich anstrengen. Er schwitzt dann sehr stark und möchte sich danach nur noch hinsetzen. Trotzdem bleibt er dann häufig noch eine gute dreiviertel Stunde stehen.

Besuche beim Osteopathen sorgen für Abwechslung. Mathias kommt sehr gut mit Marco aus. Die Behandlungen scheinen ihm auch sehr gut zu tun.

Eintrag 11.06.2013

Seit Sonntag ist Mathias, Susi und Marilena wieder zur Weiterbehandlung in Bottrop in der Naturheilpraxis. Schon nach dem ersten Anwendungstag ist Mathias sehr erschöpft. Allerdings kommt er nicht zur Ruhe und kann sehr schlecht einschlafen. Es scheint so, als sei sein Körper zu aufgedreht, um zu schlafen.

Eintrag 24.06.2013

Mathias hat sich nach dem Besuch in der Naturheilpraxis wieder zu Hause gut eingelebt. Nachdem er in Bottrop, auch auf Grund eines schlechteren Pflegebetts, nur sehr wenig und unbequem schlafen konnte, hat er in Dietenhan wieder einige ruhigere Nächte verbracht. Allerdings scheint die Therapie wieder einige Blockaden gelöst zu haben, da er immer wieder über seinen Unfall und die Erinnerungen daran spricht.

Eintrag 14.07.2013

Nachdem Marilena für 10 Tage zurück nach Rumänien in Urlaub gegangen ist, hat Susi die Pflege für die Zeit übernommen. Für beide war die „Zweisamkeit“ eine anstrengende aber auch sehr schöne Zeit.

Trotzdem war Mathias' Alltag weiterhin durch Therapien und Ruhephasen geprägt.

Seit einigen Wochen hat Mathias einen neuen Physiotherapeut. Michael, der Therapeut, und Mathias kommen sehr gut miteinander aus. Auch hat Michael andere Methoden und Einfälle, die sich von denen seiner Vorgänger unterscheiden.

Eintrag 25.07.2013

Da die Medikamente, die Mathias nach wie vor in höherer Dosis einnimmt, ihn in seinem Wesen, Beweglichkeit und Konzentration beeinflussen, wird Marilena die kommenden Monate versuchen, die Dosierung weiter herunterzufahren und durch Mittel aus der Naturheilmedizin zu ersetzen. Das Ziel soll es sein, dass Mathias bis Ende des Jahres frei von allen Pharma-Medikamenten ist, die er aktuell über den Mund einnimmt. Auch die Dosierung der Pumpe soll kommendes Jahr weiter heruntergefahren werden.

Eintrag: 03.08.2013

Das Stehtraining haben wir heute in den Pool nach draußen verschoben. Allerdings hat Mathias, wie schon bei den letzten Malen, bereits nach kurzer Zeit angefangen zu schreien und wollte unbedingt wieder hinsitzen. Sicherlich wird auch das Herabsetzen der Medikamente Einfluss auf das Stehtraining nehmen. Da Mathias immer mehr Muskeln in seinem Körper und speziell beim Stehtraining in seinen Beinen verspürt, ist es für ihn auch unangenehmer und schmerzvoller als noch vor einigen Wochen. Er wird jedoch auch diese Phase meistern.